

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

24. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 18. Juni 1850.

## Inhalt.

Auflösung des Räthsels in Nr. 24. — Hallischer Getreidepreis. — Kirchensache. — 52 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Auflösung des Räthsels in Nr. 24.

O, kämpfe ferner Du, H. W., mit starker Hand.  
Mit Gott für König und für Vaterland;  
Dein schwarz und weißes hehres Kampfeszeichen  
Laß es nie fallen, niemals von Dir weichen.  
Dein Heer ist furchtbar, Blitz und Donnerwetter,  
**Buchstab' an Buchstab', Letter stets an  
Letter.**

**F.**

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 15. Juni 1850.

Weizen	1 Ehlr. 22 Sgr. 6 Pf. bis	1 Ehlr. 27 Sgr. 6 Pf.
Roggen	1 " — " — " 1 " 2 " 6 "	
Gerste	— " 22 " 6 " — " 25 " — "	
Hafer	— " 16 " 3 " — " 20 " — "	

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. H. A. Niemeier.

## K i r c h e n s a c h e.

**Neumarkt:** Mittwoch, den 19. Juni um  
9 Uhr allgemeine Beichte und Communion.

## Bekanntmachungen.

Das Haus Nr. 1543 am Schimmelthore, der Thor-  
einnehmerwohnung gegenüber, soll

Mittwoch den 19. Juni 10 Uhr  
auf dem Rathhause zu m A b b r u c h versteigert werden.  
Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 13. Juni 1850.

Der Magistrat.

Ein Haus, welches sich zu einer kleinen Torffabrik  
eignet und sehr einträglich ist, steht unter ganz billigen  
Bedingungen zu verkaufen. Näheres darüber kleine W-  
richsstraße Nr. 1014. Thürmer.

Halle, den 13. Juni 1850.

## Hausverkauf.

Ein in frequenter Gegend befindliches 2stöckiges neu  
erbautes, mit Laden, Hofraum, Brunnen, schönen Kellern,  
Stallung und großen Böden versehenes, zu jedem Ge-  
schäfte passendes Eckhaus, soll für 4400 Thaler mit circa  
2000 Thlr. Anzahl verkauft werden.

Adressen der Selbstkäufer nimmt die Expedition die-  
ses Blattes unter W. S. 40 versiegelt an.

Die Wohnung in Leipziger Straße Nr. 294 hohes  
Parterre rechts der Eingangsthüre, mit mehreren Stuben,  
Kammern und sonstigem Zubehör, welche von Madame  
Geibel bis nächste Johannis benutzt wird, ist auf  
Michaelis, vielleicht schon vom 1. August an, wo die  
neue Einrichtung beendigt sein wird, an eine ruhige,  
kinderlose Familie zu vermieten, weeshalb man sich an  
den im mittlern Stock des Hauses wohnenden Eigenthü-  
mer zu wenden hat.



## Retour-Briefe.

1) An Hrn. Fabrikant Büschel in Heinitzen. 2) An Madame Lannroth in Herrnhuth mit 5 Thlr. 3) An Hrn. C. Fricke in Zwickau. 4) An Hrn. Pastor Michelmann in Hadmersleben. 5) An Frau Hofrätthin Stagge in Delitzsch. 6) An den Schafmeister Krause in Sputendorf. 7) An Madame Welker in Magdeburg. 8) An den Unteroffizier Cuno in Berlin. 9) An den Gefreiten Hoffmann in Harigsdorf. 10) An Hrn. Kampf in Helmstedt. 11) An Hrn. Carl Semmel in Gera. 12) An Hrn. F. Veger in Leipzig. 13) An Hrn. C. G. Märker in Halle. 14) An Hrn. G. Fiseber in Roda. 15) An den Schuhmachergesellen Liebenner in Forste. 16) An Frau Queis in Gassen.

Halle, den 15. Juni 1850.

Königl. Post-Comptoir.

Ein gebrauchtes aber noch sehr gutes Sopha ist billig zu verkaufen rother Thurm-Anbau bei Lange.

Ein moderner Kinderwagen mit ledernem Verdeck und auf Druckfedern ist preiswürdig zu verkaufen Strohhof Nr. 2047 bei Keil.

Laden, Ladensube und Kammer, nöthigenfalls noch eine Stube und Kammer, nahe am Markt, ist zu Michaelis d. J. zu vermieten. Näheres in Nr. 455, Märkerstraße im Hofe 1 Treppe hoch.

Eine Familien-Wohnung von 4 auch 5 Stuben, mehreren Kammern und sonstigem Zubehör ist, jedoch ungetheilt, zu vermieten auf der Promenade Nr. 45<sup>b</sup>. Man melde sich im Haupteingange 2 Treppen hoch.

Ein Waarenschrank mit Glascheiben, für jedes Geschäft passend, nebst Regal und Ladentafel steht billig zu verkaufen Leipziger-Straße Nr. 289 im Laden.



Das Personensuhrwerk zwischen Halle und Nordhausen geht von jetzt ab täglich nach Ankunft des Berliner Mittagszuges aus dem Gasthose zum Hôtel de Prusse ab.

Eine Köchin und ein Hausmädchen können, sobald sie mit guten Attesten versehen sind, im Hôtel de Prusse placirt werden.

Ein ehrliches arbeitsames Mädchen findet zum 1. Juli noch einen ordentlichen Dienst Nr. 810 am Markt.

Ein nicht zu junges, ordentliches Mädchen, die mit Kindern umzugehen weiß, findet zum 1. Juli einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 4.

Eine gebildete Demoiselle, die gut nähen kann, findet dauernde Beschäftigung Nr. 630.

Ein Mädchen, welche waschen und scheuern kann, wird zum 1. Juli zur Aufwartung gesucht durch  
Frau Möbius, Zapfenstraße Nr. 655.

Ein gestittetes Mädchen, welches  $7\frac{1}{2}$  Jahr auf einem Gute als Hausmädchen gedient und gute Zeugnisse hat, sucht sofort wieder einen guten Dienst. Näheres bei  
Frau Möbius, Zapfenstraße Nr. 655.

Ein recht ordentliches, im Kochen und der Hausarbeit erfahrenes Mädchen von außerhalb sucht zum 1. Juli einen Dienst durch Frau Hartmann, Bauhof Nr. 312.

In der Geiststraße Nr. 1259 ist ein Torfplatz zu verpachten und sogleich zu übernehmen mit Stallung zu zwei Pferden, zwei Stuben, ausreichendes Wasser, Schweinefall, Torfshuppen, wo 200,000 Torfsteine gestellt werden können; auch sind zugleich 70 Tausend Torfsteine mit zu übernehmen.

Kostgänger werden fortwährend in und außer dem Hause angenommen. Auch stehen hier Schlafstellen offen. Strohhof, Herrenstraße Nr. 2079. Wittve Schramm.



## Fürstenthal.

Heute Dienstag Concert.

Vereinigtes Musikchor.

Alle Kameraden aus den unvergeßlichen Befreiungs-  
Jahren von 1813 bis 15, welche sich noch einmal in ge-  
selligem Kreise die Vergangenheit vergegenwärtigen wollen,  
werden zu nächstem Dienstag Abend, dem Entscheidung-  
tage bei Waterloo, freundlichst bei Herrn Hummel-  
mann zu einem Seidel gutem Lagerbier eingeladen.

Mehrere Kameraden.

## Für einen Thaler:

7 $\frac{1}{2}$  H beste reine Talglichte,9 $\frac{1}{2}$  „ schönsten Caroliner-Weis,4 „ schön grünen und delikät schmeckenden Portorico-  
Kaffee empfiehltZugo Schale,  
gr. Klausstraße Nr. 898.

Bester Nordhäuser Kornbranntwein und Aquavite  
für Gastwirthe und Wiederverkäufer à Quart 3 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
bei größeren Pachtien noch billiger, in der Destillations-  
Anstalt von Zugo Schale, gr. Klausstraße Nr. 898.

Gute Schiffsdecken für Fleischer und hinter die Betten,  
vorzüglich für die Wanzen, bei Christian Knöchel, Wein-  
gärten Nr. 1876 und an der Markt-Kirche bei den Topf-  
händlern zu haben.

Ein geübter Schreiber findet wöchentlich mehrere  
Tage dauernde Beschäftigung Rathhausgasse Nr. 250 Bel-  
Etage. — Auch steht dort ein neues Pianoforte billig  
zu vermieten.

Ein Haus, womöglich in der Nähe des Waisenhau-  
ses gelegen, wird gegen baare Zahlung ohne Zwischenhänd-  
ler zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. 9. übernimmt  
die Expedition dieses Blattes.

## Westphälische Schinken

empfehl't bestens

W. Fürstenberg.



Einige Tausend alte Dachziegel sind zu verkaufen an der Moritzkirche Nr. 599. Wittwe Winger.

Einen Handarbeiter für mehrere Tage in der Woche und auf längere Zeit braucht der Kaufmann Bunge.

Auf dem Thüringer Bahnhofe stehen von jetzt ab verschiedene Sorten gut geformte Lehmsteine sowohl einzeln als auch im Ganzen billig zu verkaufen. Auch ist eine ganz leichte Sorte vorzüglich zu empfehlen. Das Nähere bei dem Weichensteller daselbst.

### A u c t i o n .

Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20: 1 goldene Damenuhr, Stahlfedern, Kupfer, Messing, 1 Parthie eisernes Kochgeschirr, Wäsche, Betten, 1 tafelförmiges Fortepiano, 1 Flügelinstrument, Sopha's, 1 gr. Trümeauxspiegel, 1 Schreibtisch, Bücherschrank, Pulte, Tische, Bettstellen u. dergl. m. Brandt.

1200 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ein Landgut von zehnfachem Werthe gesucht. Kleist, alter Markt Nr. 547.

Mehrere ordentliche Mädchen mit guten Attesten versehen können gutes Unterkommen finden durch Frau Mohr, Klausthor Nr. 2172.

### Wohnungsvermichtung.

Für einen, auch zwei ledige Herren ist Wohnstube nebst Schlafstube und Kammer, Bel-Etage, die Fenster nach dem Hofe, von jetzt ab zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Neumarkt Nr. 1340.

Veränderungshalber ist noch Stube und Kammer zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen Nr. 246, hinter dem Rathhause.

Gut gestrickte weiße baumwollene Frauenstrümpfe, à Paar 6 Sgr., bei Friedrich Arnold am Markt.



## G e s u c h.

Ein von guter Familie stammendes Mädchen (26 Jahre alt), welches in allen feinen weiblichen Arbeiten, Strickerei, Nähen, in der Kochkunst und Landwirthschaft gut bewandert ist, sucht recht bald und wo möglich auf einem Landgute, als Gesellschafterin oder Vorsteherin der Wirthschaft, ein Unterkommen. Auf gute und anständige Behandlung wird vorzüglich, auf Gehalt weniger gesehen.

Hierauf Reflektirende wollen sich an die Redaktion dieses Blattes wenden.

Eine ganz neue vortheilhafte Bettfederreinigungs-Maschine empfiehlt die Wittve Zöllner in der großen Steinstraße Nr. 160.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Juli c. gesucht. Wo? sagt T a a z auf der Königl. Saline.

Das einzige Mittel gegen die Sommersprossen, für dessen Reichtigkeit als Unschädlichkeit garantirt wird. Es befreit nicht allein die Haut von allen Sommersprossen, sondern es macht auch einen schönen weißen Teint, namentlich alle Blüthchen, kupfrige Röthe und Leberflecke hinweg. Dieses Mittel ist nur ächt zu haben in Leipzig, Kloster-gasse Nr. 3, dritte Etage links.

Veränderungshalber ist noch eine kleine Stube und Kammer nebst Zubehör zum 1. Juli zu vermieten gr. Schloßgasse 1058.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten Schmeerstraße Nr. 721.

Mehrere ordentliche Mädchen werden gesucht durch Frau Fleckinger, gr. Klausstraße Nr. 895.

Ein junger Mann, welcher seiner Branche nach augenblicklich keine Stellung finden kann, sucht einstweilen im Schreiben oder Rechnen Beschäftigung. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

Die Verlobung meiner Tochter Pauline mit dem Kaufmann und Strohhutfabrikanten Herrn Edmund Trossin beehre ich mich hiermit allen meinen geehrten Freunden und Verwandten statt jeder besondern Meldung ergebenst anzuzeigen.

Berlin, den 14. Juni 1850.

Witwe Ida Schulze geb. Kühne.

Pauline Schulze,  
Edmund Trossin,  
Verlobte.

Schulberg Nr. 97 ist vom 1. October ab eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

Ein größeres Haus in angenehmster Lage, mit vorzüglich gesunden Wohnungen und Garten, aber ohne Einfahrt und Stallungen, ist zu einem dem Werth entsprechenden Preise zu verkaufen. Selbstkäufern wird die Expedition dieses Blattes gefällig das Nähere nachweisen.

Ziegelei am Hamstertthore zu Halle.

Donnerstag den 20. Juni frisch gebrannter Kalk bei Stengel.

Holz = Abfall = Verkauf.

Eine Parthie kleiner Holz-Abfälle und Borke soll in Haufen an den Meistbietenden verkauft werden am Mittwoch den 19. Juni Morgens 8 Uhr in der Wagenfabrik von G. W. Gärtner.

Böllberg.

Mittwoch Gesellschaftstag bei Ratsch.

Passendorf.

Heute Dienstag Gesellschaftstag und Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet. Herzberg in Passendorf.